

Germany-Spremberg: Architectural, engineering and planning services**OJ S 188/2017 30/09/2017****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder für den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe

Postal address: An der Heide/ Straße A-Mitte, OT Schwarze Pumpe

Town: Spremberg

NUTS code: DE40G Spree-Neiße

Postal code: 03130

Country: Germany

Contact person: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder für den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe

E-mail: info@asg-spremberg.de

Fax: +49 35643723005

Internet address(es):

Main address: <http://www.wachstums-kern-spremberg.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) vertreten durch die ASG Spremberg GmbH als Treuhänder für den Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe

I.5. Main activity

Other activity: Erschließung von Industriegebieten/Altstandorte

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planungsleistungen für die Errichtung eines Kompetenzzentrums für Gründer und Gewerbe, alle dafür erforderlichen Leistungsbilder Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung und Freianlagen.

Reference number: ASG - 07 - 2017

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe (ZV ISP) plant die Errichtung eines Kompetenzzentrums für Gründer und Gewerbe mit Fördermitteln aus der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-Infra) vom 14.7.2015. Das Konzept für den Neubau sieht einen Gebäudekomplex aus Bürogebäude und Werkhalle mit außen angegliederten Lagerflächen sowie Außenanlagen vor. Die Grundfläche (bebaute Fläche) für den Neubau (beide Gebäude) umfasst 3 325 m². Die Nutzfläche für das Bürogebäude beträgt 1 185 m² und für die Werkhalle 1 997 m². Der Auftrag umfasst die Erbringung von Planungsleistungen gem. den Leistungsbildern Objektplanung, Tragwerksplanung, Planung der Technischen Ausrüstung und der Freianlagen (jeweils ab LP 4) der HOAI im Rahmen eines Gesamtplanungsvertrages.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED2C Bautzen

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer hat auf der Grundlage der vom Auftraggeber bereitgestellten Entwurfsplanung die weitere Planung zu übernehmen.

Inhalt und Umfang der Leistung des Auftragnehmers ist die Erbringung von Planungsleistungen der Leistungsphasen (LP) 4 – 7 für alle erforderlichen Leistungsbilder zur Errichtung des Bauwerkes (Objektplanung, Tragwerksplanung, Freianlagen, TGA/HLS-Planung). Die Leistungen der LP 8 und 9 sind optional anzubieten. Der Auftraggeber behält sich vor, diese Leistungen entweder selbst auszuführen oder gesondert zu vergeben.

Die wesentlichen Merkmale des Entwurfs sind durch die bereits erbrachten Planungsleistungen (LP 1 – 3) verbindlich bestimmt, da diese Grundlage der baufachlichen Plausibilitätsprüfung und Ausreichung der Fördermittel sind. Die LP 1- 3 sind nicht mehr Gegenstand dieses Verfahrens.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Auseinandersetzung mit Entwurfsplanung und Gesamtkostendarstellung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Projektabwicklung, örtliche Präsenz/Verfügbarkeit des Teams, Methoden zur Kosten- und Terminsicherung bzw. Vorschläge zur Kosten- und Terminoptimierung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Qualität der Dokumentation und Maßnahmen der Qualitätssicherung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Präsentation (Auftreten des Projektleiters, Gesamtdarstellung, Beantwortung von Fragen) / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Kostenangebot Generalplaner-leistungen LP 4 – 7 / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 07/12/2017 End: 31/12/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

1. Referenzen des Planungsbüros 60 %
 - 1.1 Referenzen für Büro-/Verwaltungsgebäude 50 %
 - 1.2 Referenzen für Industriebauwerke/Werkhallen 50 %
2. Projektteam: 40 %
 - 2.1 – Projektleiter 40 %
 - o Persönliche Referenzen
 - o Berufspraxis
 - 2.2. – Projektteam: 60 %
 - o Anzahl qualifizierte Mitarbeiter
 - o Berufspraxis.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional sind die LP 8 und 9 anzubieten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen sind alle in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässigen natürlichen Personen, die gemäß 'Rechtsvorschriften des Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur in der Fachrichtung Bauwesen Hoch- und Tiefbau oder gleichwertig berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, er über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstige Befähigungsnachweise vorgenannter Fachrichtungen verfügt; juristische Personen sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf die zu vergebenden Planungsleistungen ausgerichtet ist und einer der Gesellschafter oder ein bevollmächtigter Vertreter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Der Auftraggeber behält sich vor Auftragserteilung vor, von dem für den Zuschlag in Betracht kommenden Bieter die Vorlage eines Auszuges aus dem Bundeszentralregisters/Gewerbezentralregisters zu

verlangen. Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer andern Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnehmerwettbewerb sind mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Nachweise vorzulegen:

- a) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit Unternehmen
- b) Nachweis einer Berufshaftpflicht mit folgenden Deckungssummen:
 - für Personenschäden 3 000 000 EUR,
 - für Sach- und Vermögensschäden 3 000 000 EUR.

je Schadensfall mit mindestens 2facher Maximierung pro Jahr

Der Nachweis hat durch Vorlage der Versicherungspolice des Versicherungsunternehmens, beziehungsweise durch Vorlage einer verbindlichen Absichtserklärung des Versicherungsunternehmens, dass bei einer Auftragserteilung eine derartige Versicherung mit dem Bieter abgeschlossen wird, zu erfolgen.

Wird mit dem Teilnahmeantrag zunächst nur eine o. g. Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt, so hat die Versicherungspolice spätestens vor Zuschlagserteilung dem AG vorzuliegen. Die Erklärung von Versicherungsvermittlern /Versicherungsmaklern werden nicht akzeptiert.

Die Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung für Nachunternehmer muss jeweils 3 000 000 EUR für Personenschäden und 1 000 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, je Schadensfall mit mindestens 2facher Maximierung pro Jahr, betragen.

c) Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Erklärung beizubringen, aus der sich die Vertretungsbefugnis und die Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung ergeben. Die geforderten Nachweise oder Erklärungen sind jeweils für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

d) Eigenerklärung des Bieters hat über das Formblatt „Eigenerklärung der Bieters zur Eignung“ zu erfolgen

Beabsichtigt der Bieter als Planer Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen und alle geforderten Nachweise und Erklärungen dieses Abschnittes auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einreichen. Zudem ist eine unterzeichnete Erklärung der Nachunternehmers beizufügen, in dem dieser seine Bereitschaft zur Übernahme der angegebenen Leistung erklärt.

Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Geforderte Erklärungen und Nachweise dürfen nicht älter als 6 Monate sein.

Fordert der Auftraggeber nicht fristgemäß vorgelegte Unterlagen nach, sind diese innerhalb von 3 Kalendertagen vorzulegen. Nicht fristgemäße Beibringung von nachgeforderten Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnehmerwettbewerb sind mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Nachweise bzw. Erklärungen vorzulegen:

a) Erklärung über die Zahl der in den letzten 3 Kalenderjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten, aufgeteilt nach Berufsgruppen: Fachingenieur, sonstige Ingenieure, Techniker, sonstige Mitarbeiter. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben für jedes Unternehmen der Bewerbergemeinschaft anzugeben.

b) Erklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers sowie zu dem Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren.

c) Nachweis über das Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur(in) der entsprechenden Fachrichtung.

d) namentliche Benennung des Projektteams mit Angabe des Namens und der Qualifikation des Projektleiters, des Stellvertreters (mit gleichwertiger Qualifikation) und der Projektmitarbeiter einschließlich der jeweiligen Zuständigkeit im Projektteam, Berufsnachweise, Studiennachweise und Bescheinigungen über die Qualifikation und berufliche Fortbildung sowie Berufserfahrung im Bereich der Planung von Gebäuden. Die Benennung ist verbindlich und ein späterer Austausch von Projektmitarbeitern ist nur bei gleicher Qualifikation und nach Abstimmung mit dem Auftraggeber möglich.

e) Referenzschreiben von öffentlichen oder privaten Auftraggebern über erbrachte Leistungen der letzten 3 Jahre im Bereich der vergleichbaren Gebäudeplanung müssen folgenden Inhalt haben:

— Angabe des Auftraggebers mit Benennung des Ansprechpartners, Telefonnummer, und E-Mail-Adresse;

— Beschreibung des erbrachten Aufgabenumfanges;

— Angabe des Ausführungszeitraumes und des Auftragswertes;

— Angabe ob die Leistung als Haupt- oder Nachunternehmer erbracht wurde.

Eine Nachforderung von Referenzschreiben bei Nichtvorlage erfolgt durch den Auftraggeber nicht.

f) Darstellung der technischen Ausstattung des Bewerbers.

g) Darstellung der Maßnahmen zum Qualitätsmanagement.

Beabsichtigt der Bieter als Planer Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnehmerantrag Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Leistungen eindeutig bezeichnen sowie den Namen des Nachunternehmers benennen und alle geforderten Nachweise und Erklärungen auch für den Nachunternehmer, bezogen auf seinen Leistungsteil, einreichen.

Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen.

Sofern Originaldokumente in einer anderen Sprache verfasst sind, ist mit dem Dokument eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Fordert der Auftraggeber nicht fristgemäß vorgelegte Unterlagen nach, sind diese innerhalb von 3 Kalendertagen vorzulegen. Nicht fristgemäße Beibringung von nachgeforderten Unterlagen führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 158-327186](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/10/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/10/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) geregelt.

— §160 Abs.1 GWB: Ein Vergabenachprüfungsverfahren wird nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet.

— §160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

Telephone: +49 3419771402

Fax: +49 3419771049

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/09/2017